

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- Wrocław University of Economics, Polen
- Wintersemester 2019/2020
- Betriebswirtschaft, TH Rosenheim, 5. Semester
- Barbara Eckmair (Barbara.Eckmair@stud.fh-rosenheim.de)

Vorbereitung

Als ich im Februar die Zusage für einen Platz an meiner priorisierten Universität in Wrocław (Breslau) erhalten habe, begann ich mit der Vorbereitung der Dokumente für meinen Auslandsaufenthalt. Dabei wurden mir alle notwendigen Informationen und Dokumente vom International Office der TH Rosenheim zugesendet. Ebenso meldete sich das International Office der Gastuniversität bei mir und ließ mir deren Kursangebote zukommen. Die Universität bietet eine Vielzahl an interessanten Kursen an, welche größtenteils auch alle stattgefunden haben. Nachdem ich die Modulbeschreibungen der Lehrveranstaltungen mit denen der anzurechnenden Fächer abgeglichen hatte, wendete ich mich jeweils an die zuständigen Modulbeauftragten der TH Rosenheim. Leider war es sehr zeitaufwändig die Unterschriften der Professoren einzuholen. Nachdem das Learning Agreement fertiggestellt war, erhielt ich ausführliche Informationen über die Einführungswoche, Studentenwohnheim und das Mentoren Programm in Wrocław.



Unterkunft

Aufgrund meiner polnischen Wurzeln war es für mich möglich, in der Wohnung meiner Tante zu wohnen. Von anderen Studenten habe ich mitbekommen, dass die Wohnungssuche sehr unkompliziert war und dabei auch die polnischen Studenten als Mentoren ihre Hilfe anbieten. Die Mietpreise sind vergleichsweise zu Deutschland sehr niedrig und man bekommt für wenig Geld eine schöne zentral gelegene Wohnung. Die Studentenwohnheime befinden sich direkt neben der Universität.

Studium an der Gasthochschule

Nach den Einführungstagen hatten wir Zeit uns für die Lehrveranstaltungen einzuschreiben und unseren Stundenplan zusammenzustellen. Sehr empfehlenswert ist der Polnischkurs bei Frau Karaszewska, um die Sprache und Kultur kennenzulernen. Zudem organisiert sie auch viele Ausflüge wie Opernbesuche, Museen, Konzerte usw. Des Weiteren kann ich die Kurse „Intercultural competence in business“ und „International business simulation game“ empfehlen. Meiner Meinung nach nicht zu empfehlen ist der Kurs „Business creativity and innovations“. Dieser war aufgrund der mangelnden Kompetenzen des Professors enttäuschend. Im Großen und Ganzen waren die Kurse sehr spannend gestaltet und die Notenvergabe war sehr fair. Die Universität hat eine große Bibliothek, die ausreichend Möglichkeiten zum Lernen und Räume für Gruppenarbeiten bietet. In der Mensa lässt sich die Mittagspause gut verbringen und es werden täglich polnische Spezialitäten angeboten. Ebenso gibt es eine Cafeteria, in der Wartezeiten gut überbrückt werden können. Die Universität bietet eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten an. Neben der Universität befinden sich Sportplätze und eine Eishalle. Die Bus- und Tramverbindungen sind sehr gut und die Haltestellen befinden sich direkt vor der Universität. Zudem befindet sich zwei Tramstationen entfernt die Wroclavia, das neueste und größte Einkaufszentrum der Stadt, in dem man sich bei möglichen Wartezeiten aufhalten kann.



Alltag und Freizeit

Der Alltag in Wroclaw ist sehr spannend und abwechslungsreich. Die lebendige Studentenstadt hat viele Bars, Diskotheken und eine Vielzahl an Restaurants zu bieten, in denen es meistens Vergünstigungen für Studenten gibt. Ebenso gibt es in der Stadt viele alte Gebäude und Sehenswürdigkeiten, die man gesehen haben sollte, wie den botanischen Garten, den Marktplatz Rynek, an dem viele Events stattfinden, alte Kirchen, die Jahrhunderthalle und noch vieles mehr. Neben den täglichen Vorlesungen an der Uni hatten wir genügend Zeit, viele andere europäische Städte zu besuchen. Neben polnischen Städten wie Krakau, Danzig, Posen, Sopot und Warschau, hat das ESN Team günstige Reisen nach Prag, Wien, Berlin und Budapest organisiert. Es war einfach toll die Zeit neben dem Studium fürs Reisen und Entdecken neuer Orte zu nutzen. Zudem sind die Lebenshaltungskosten in Polen sehr niedrig, was für Studenten ideal ist. Von Langeweile konnte während des gesamten Semesters keine Rede sein!

Fazit

Für mich war es die beste Entscheidung mein Auslandssemester in Wroclaw zu verbringen und mit Abstand die schönste Zeit in meinem bisherigen Studium. Die Stadt hat wahnsinnig viel zu bieten und einem wird definitiv nie langweilig. Es war eine tolle Erfahrung mit Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt zu studieren und gemeinsam Zeit zu verbringen, um dadurch neue Kulturen kennenzulernen. Dies hat die Neugier für Neues und Ungewohntes bei mir geweckt. Die Universitätsmitarbeiter haben uns herzlichst empfangen und waren immer hilfsbereit. Polen ist ein wunderschönes Land mit großartigen Städten und freundlichen Menschen. Ich kann jedem nur empfehlen ein Auslandssemester in Wroclaw zu machen.

